

Andreas Aigner nimmt Spanien und Korsika als Aufgalopp für das PWRC-Finale in Angriff



Das Red Bull Rallye Team ist in den nächsten acht Tagen gleich zweimal im Einsatz: Andreas Aigner (AUT)/Klaus Wicha (D) stehen mit ihrem Mitsubishi EVO IX ab Freitag bei der Spanien-Rallye, eine Woche später in Korsika am Start. Für den jungen Steirer, der erstmals nach seinem Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer wieder rennmäßig in einem Rallyeauto sitzt, die perfekte Möglichkeit, sich optimal auf das Finale in der PWRC (16. November in Irland und 30. November in Wales) vorzubereiten. Gleichzeitig ist aber natürlich auch die Erwartungshaltung beim Team sehr groß.

BRR-Teamchef Raimund Baumschlager, frischgebackener Rallye Staatsmeister dazu: „Andreas hat mit seinem zweiten Platz in Griechenland gezeigt, was in ihm steckt. Jetzt gilt es, dieses Ergebnis in Spanien und Korsika auch zu bestätigen. Wir erwarten uns bei beiden Veranstaltungen ein Spitzenresultat.“

Aigner ist seit Sonntag in Spanien, absolviert heute und morgen das offizielle Training: „Auf den schnellen Asphaltpassagen wird es viel auf den richtigen Aufschrieb ankommen. Deshalb war das Training in Finnland auch sehr wichtig. Ich bin wirklich sehr zuversichtlich, dass wir am Wochenende schnell und erfolgreich unterwegs sein werden“, sagt Aigner.

Insgesamt stehen in Spanien von Freitag bis Sonntag 18 Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 367 Kilometern auf dem Programm.

www.redbullrallye.com